

# Sitzungsprotokoll

über die

## 35. Gemeinderatssitzung

vom 05. August 2014 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr - Ende: 23:05 Uhr

### **ANWESENDE:**

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Karl Geisler Dietmar Tschugg Günther Hauser Gerald Dejaco Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

### **Außerdem anwesend:**

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Hans Peter Bernardi, Karl-Heinz Geisler, Hermann Kammerlander

***Entschuldigt waren:*** -

***Nicht entschuldigt waren:*** -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.  
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

***Die Sitzung ist öffentlich.***

## Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 34. Sitzungsprotokolls vom 01. Juli 2014;
- 2) Berichte des Bürgermeisters:
  - Bohrung Tiefbrunnen
  - Sicherungsprojekt Graseggweg- Sanierung Schutznetze, Errichtung Räumweg
  - Verhandlung Krölllerwiese
  - Stellungnahme der Abtl. Agrarwirtschaft bzgl. Karl-Heinz Geisler
- 3) Fortschreibung Raumordnungskonzept:
  - a) Diskussion bzgl. Vorgangsweise bei zukünftigen Jausenstationen/Restaurants;
  - b) Diskussion über Mindestanforderungen bei Appartement-Häusern (Planungsverband);
- 4) Antrag der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH auf Änderung des Flächenwidmungsplans betr. eine Teilfläche aus Gp. 10/8 und Gp. 74/1 im Ausmaß von 2.500 m<sup>2</sup> von „Freiland“ in „Sonderfläche Parkplatz“ gem. § 43 TROG 2011;
- 5) Antrag von Herrn Johann Kammerlander (Krölller) auf Änderung des Flächenwidmungsplans betr. eine Teilfläche aus Gp. 434/1 im Ausmaß 1.427 m<sup>2</sup> von „Freiland“ in „Sonderfläche Reitplatz“;
- 6) Beschlussfassung betreffend Antrag an die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH um Kauf eines Grundstreifens zur Verbreiterung des Weges im Bereich Gp. 74/1 „Innertaler Siedlung“;
- 7) Grundteilung Jakob Schestak/Gemeinde;
- 8) Wanderbus Sommer 2014;
- 9) Aushub beim Hotel Victoria in der Sommersaison 2014;
- 10) Diskussion bzgl. Terrassen entlang der Bundesstraße im Ortsgebiet;
- 11) Weitere Vorgangsweise beim Rot-Kreuz-Heim betr. Isolierung der Hangseite;
- 12) Information über Wünsche der Volksschule (Möbel);
- 13) Interessentschaftsbeitrag an die WLV –Betreuungsdienst Ebenfeld-Lawine;
- 14) Umrüstung der Haltestellen für den Linienverkehr;
- 15) Demontage des alten Öltanks im Mehrzweckgebäude (Pavillon);
- 16) Allgemeine Diskussion über die Erlassung einer Verordnung betr. „Hundehaltung“;
- 17) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 18) Vertraulich;

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 01. Juli 2014 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird bei der nächsten Sitzung unterfertigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes „Sanierung Fürstalmsteg“, GR Karl Geisler stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen TO-Punktes „Fräse für Hoftrac“, beides wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

2)

### Berichte des Bürgermeisters:

#### ▪ Bohrung Tiefbrunnen

Lt. Bgm. Haas soll die Entscheidung bzgl. der Aufschlussbohrungen in Kürze fallen, von einzelnen Behörden fehlt noch grünes Licht. Darüber hinaus informiert er, dass 3 neue Quellen im Krummbachtal gefunden wurden und evtl. ein weiterer Hochbehälter im Bereich Almstüberl installiert werden soll, so dass Löschwassersicherheit und Wasserdruck für die Gemeinde in jedem Fall gegeben sind.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### ▪ Sicherungsprojekt Graseggweg

Bgm. Haas informiert darüber, dass das Schutznetz am Graseggweg mittlerweile saniert worden ist. Nun steht einer offiziellen Wiedereröffnung nichts mehr im Wege, die letzten Unwetter haben keine Schäden hinterlassen.

Auf genaue Nachfrage von GR Hauser erwidert der Bürgermeister, dass die endgültige Entscheidung für die Aufhebung der Sperre des Weges in Händen der Landesgeologie liegt und deren Bestätigung abzuwarten ist. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

#### ▪ Verhandlung Kröllerrwiese

Der Bürgermeister berichtet, dass die naturschutzrechtliche Bewilligung für die Wegerrichtung im Bereich der „Kröllerrwiese“ mittlerweile erteilt worden ist. Antragsteller Hermann Kröll ist nun an die Gemeinde herangetreten und möchte, dass diese einen Teil der Wegerhaltung übernehmen sollte. Der Gemeinderat ist nicht dieser Meinung da es einen existierenden Vertrag gibt, den man einzuhalten gedenkt.

▪ Stellungnahme der Abtl. Agrarwirtschaft bzgl. Karl-Heinz Geisler  
Antrag auf Vertagung wird vom Gemeinderat einstimmig stattgegeben.

▪ Fürstalmsteg

Der Bürgermeister berichtet über die fortschreitenden Planungen zur Sanierung des maroden und momentan nur provisorisch abgesicherten Fürstalmsteges. Er lobt die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Liftgesellschaft und den zuständigen Behörden, und ist der Meinung, dass das Endergebnis sicherlich eine Aufwertung für diesen Bereich darstellen wird.

Dies nehmen die Gemeinderäte zustimmend zur Kenntnis.

3)

Fortschreibung Raumordnungskonzept:

a) Diskussion bzgl. Vorgangsweise bei zukünftigen Jausenstationen/Restaurants;

Der Gemeinderat vertagt die Entscheidung.

b) Diskussion über Mindestanforderungen bei Appartement-Häusern (Planungsverband);

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass bei künftigen Appartement-Häusern in Gerlos als Mindestmaß der Verpflegung für die Gäste die Möglichkeit zum Frühstück angeboten werden muss.

4)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl.Nr. 56/2011, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl.Nr. 27, einstimmig beschlossen, den ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gerlos im Bereich der Gp. 10/8 und Gp. 74/1 KG. Gerlos ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Der Entwurf sieht die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gerlos betreffend eine Teilfläche aus Gp. 10/8 und Gp. 74/1 KG. Gerlos der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH, 6281 Gerlos Nr. 306, im Ausmaß von 2.500 m<sup>2</sup> von Freiland in Sonderfläche „Parkplatz“ gemäß § 43 (1) TROG 2011 vor.**

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 70, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen.

5)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 05.08.2014, Tagesordnungspunkt 5, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl.Nr. 56/2011, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl.Nr. 27, einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Günther Eberharter, 6261 Straß im Zillertal, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gerlos ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Der Entwurf sieht die Widmungsänderung einer Teilfläche aus Gp. 434/1 KG. Gerlos (Eigentümer Josef Kammerlander, 6281 Gerlos Nr. 39) im Ausmaß von 1.427 m<sup>2</sup>, welche derzeit Großteils als Sonderfläche Sportanlage Schiwiese gewidmet ist, in eine Sonderfläche „Sportanlage Reitplatz (SFRp)“ gemäß § 50 TROG 2011 zu widmen.**

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 70, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen.

6)

Der Gemeinderat strebt ein Gesamtkonzept in Bereich Gp. 74/1 „Innertaler Siedlung“ an, der Bürgermeister ist der Meinung, dass in diesem Bereich nur Schritt für Schritt vorgegangen werden kann. Es wird einstimmig beschlossen, ein Projekt ausarbeiten zu lassen und den Antrag um Kauf eines Grundstreifens an die Schilift-Zentrum-Gerlos zu stellen.

7)

Aufgrund eines Messfehlers des damaligen Vermessungsbüros Seebacher beim Hotel Waldhof im Ausmaß von ca. 3 m<sup>2</sup> zu Ungunsten der Gemeinde beschließt der Gemeinderat einstimmig die Grundbereinigung, die Kosten sind von Herrn Schestak zu tragen.

8)

Der Gemeinderat beschließt bzgl. Wanderbus 2014 einstimmig die Vorgangsweise wie schon in der letzten Saison. Einheimische erhalten ihre Tickets bei Vorlage in der Gemeinde rückvergütet.

9)

Der Bürgermeister berichtet den Gemeinderäten über den aktuellen Fortschritt der Bauarbeiten beim im Jänner durch einen Großbrand zerstörten Hotel Victoria.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauwerbern den Aushub außerhalb der in der Bauzeitenregelung der Gemeinde Gerlos festgelegten Zeiten zu genehmigen, mit der Bedingung, dass die Arbeiten täglich nicht vor 08:00 Uhr begonnen und um 17:00 Uhr beendet werden. Zudem muss die Straße täglich gereinigt werden.

10)

In der Diskussion über die Errichtung von Terrassen entlang der Bundesstraße im Ortsgebiet stellt der Gemeinderat klar, dass diese Entwicklung dem Gerloser Tourismus gut tut, nicht aber zulasten der erforderlichen Stellplätze gehen darf und kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass mit der zuständigen Behörde (Baubezirksamt Innsbruck/Abtl. Straßenbau) Gespräche darüber aufgenommen werden sollen, welche Möglichkeiten sich für interessierte Gastronomen bei der Errichtung von Terrassen bieten könnten, ohne die Einsicht zur Bundesstraße zu beschränken.

In diesem Zuge stellt Vize-Bgm. Kammerlander den Antrag, eine 40 km/h Beschränkung für den Verkehr auf der Bundesstraße im Bereich zwischen Tirolerhof bis Tankstelle auszusprechen. Dieses Ansinnen wird der Bürgermeister mit der BH Schwaz abklären.

11)

Da der Schimmelbefall in Teilen des Rot-Kreuz-Heimes durch eindringendes Hangwasser besorgniserregende Ausmaße angenommen hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig, umgehend einen Fachmann mit der Begutachtung der Schäden zu beauftragen um die weiteren erforderlichen Maßnahmen in die Wege leiten zu können.

12)

Auf Antrag von Frau Direktorin Maria Reichegger beschließt der Gemeinderat einstimmig, neue Investitionen (2 zusätzliche Schreibtische- und Sessel für die Lehrpersonen, Radio mit CD-Player, Bücherregale mit integrierter Sitzbank für die Kinder u.Ä.) zu tätigen.

13)

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der anteiligen (34 %) Summe in Höhe von ca. EUR 10.000,- am Interessenschaftsbeitrag der WLV für den Betreuungsdienst Ebenfeld-Lawine einstimmig.

14)

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) stattet alle Gemeinden mit einheitlichen Haltestellen-Beschilderungen aus. Für die Gemeinde fallen keine Kosten an, jedoch muss ein Vertrag mit der VVT auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen werden. Die Montage und Reinigung der Tafeln wird von der Gemeinde übernommen.

Zur Anschaffung der Beschilderung (in der Grundversion) gibt der Gemeinderat seine Zustimmung.

15)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Angebot zur Reinigung und Auffüllung mit Sand des nicht mehr benötigten Öltanks im Mehrzweckgebäude einzuholen und anschließend im Gemeindevorstand entscheiden zu lassen, ob diese Vorgangsweise - oder doch eine komplette Demontage- wirtschaftlicher ist.

16)

Da sich im Ort Beschwerden über die Hundehaltung von Spaziergängern häufen, diskutiert der Gemeinderat mögliche Maßnahmen zur Abhilfe. Einerseits gäbe es die Leinen- und Maulkorbpflicht für alle Hunde, was lt. Meinung des Bürgermeisters aber über kurz oder lang Probleme und Streitereien bringen würde. Andererseits bietet sich die Möglichkeit einer behördlich anerkannten „Tauglichkeitsprüfung“ für das Verhalten des Tieres. Hundehalter, die den Nachweis einer erfolgreich abgelegten Prüfung nachweisen können, würde dann als Gegenleistung eine erhebliche Erleichterung auf die Hundesteuerabgabe gewährt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in diese Richtung zu gehen und die genaue Vorgehensweise bei einer der kommenden Sitzungen zu konkretisieren.

17)

Der Gemeinderat steht dem Antrag von GR Karl Geisler auf Anschaffung einer Fräse für den Hoftrac prinzipiell positiv gegenüber und beschließt einstimmig, den Gemeindevorstand mit der Entscheidungsfindung zu betrauen.

Anträge, Anfragen, Allfälliges;

- a) Gemeinderat Emberger berichtet, dass im Weiler Innertal ab dem Isskogelbahn-Parkplatz die Bankette sehr breit wird und seiner Meinung nach bereinigt werden sollte. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, der Bürgermeister wird einen Lokalausweis in diesem Bereich vornehmen.
- b) GR Hauser regt an, dass der Zaun bei der Friedhofsbrücke gegenüber dem Hotel Edelweiß repariert werden müsste. Darüber hinaus klappern auch die Abdeckplatten im Straßenbereich bereits seit längerer Zeit. Bürgermeister Haas sagt umgehende Abhilfe zu.
- c) Da im Bereich Funsingau der Stauseeweg erneut abgebrochen ist, diskutiert der Gemeinderat die Möglichkeiten der Verlegung des Weges. Von Seiten der ÖBF gibt es ein Angebot für diesbezügliche Planungen in 2 wählbaren Modulen (M 1: EUR 2.680,-, M 2: EUR 3.180,-).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, erst ein Vorprojekt gestalten zu lassen um eine Kosten-Übersicht zu bekommen und daran anschließend zu entscheiden.

  
  
 Grottel  
 Hofwiler Christl  
 Gansler  
 die Hochstall